



Unterstützung in schwierigen Zeiten

Frauenfeld Vor gut einem Jahr hat die Corona-Pandemie mit dem ersten Lockdown in der Schweiz Einzug gehalten. Während beispielsweise das Gastgewerbe schwer getroffen wurde, blieb die Telekommunikationsbranche weitestgehend von Kündigungswellen und Kurzarbeit verschont. «Als wir wussten, dass wir im Gegensatz zu anderen KMU nur kleine Einbussen erleiden werden, war klar, dass wir jetzt auch eine gesellschaftliche Verantwortung übernehmen müssen», erzählt Roland Schlatter, CEO der Leucom Gruppe, welche Telekommunikations- und Multimedia-Dienstleistungen in der Ostschweiz anbietet. Seither spendet die Leucom mit jeder Rechnung einen kleinen Betrag an die Caritas zur Unterstützung armutsgefährdeter Menschen in der Schweiz. Rund 18000 Franken sind so im letzten Jahr zusammen gekommen. Roland Schlatter meint dazu: «Leider sind wir noch nicht über den Berg. Und dieses Jahr würden wir gerne kleine und lokale Organisationen unterstützen.» Anregungen an info@leucom.ch sind willkommen. *red*